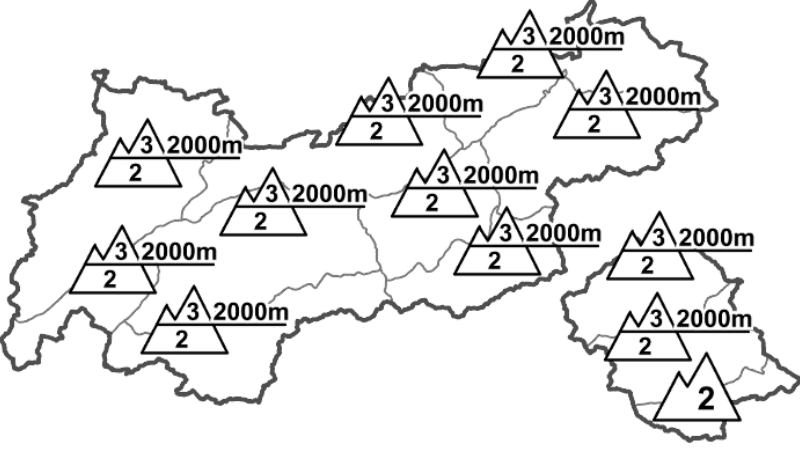






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.12.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 22. Dezember 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengänger und Variantenfahrer muß oberhalb von etwa 2000m unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Wegen des schlechten Schneedeckenaufbaus und der Windverfrachtungen liegen die Gefahrenstellen besonders in nord- bis ostgerichteten Steilhängen und Kammlagen. In tieferen Lagen bleibt die Lawinengefahr überwiegend mäßig. Weitgehend sichere Verhältnisse herrschen im Süden Osttirols.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nur das südliche Stubaital hat mit 20cm einen größeren Schneezuwachs zu verzeichnen. In den übrigen Landesteile sind nur bis 10cm Schnee gefallen. Oberhalb der Waldgrenze wurde dieser teils stark verfrachtet. Durch den Temperaturrückgang kommt es derzeit zu keiner weiteren Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine starke Nordwestströmung bestimmt weiter das Wetter. Während es im Oberland und in Osttirol die meiste Zeit sonnig sein wird, schneit es zeitweise im Unterland. Auf den Bergen weht mäßig starker Nordwind. Temperatur in 2000m -12 bis -8 Grad, in 3000m -20 bis -16 Grad.

TENDENZ

-
-